



Antwort zur Anfrage Nr. 1016/2021 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend  
**Kita Heiligenhaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Welche Maßnahmen zur nachhaltigen und klimaneutralen Energie- und Wärmeversorgung (PV, Solarthermie, Wärmepumpen etc.) werden für den Neubau von Kindertagesstätten generell in Betracht gezogen? Wenn nicht, welche Gründe sprechen dagegen?**

Grundsätzlich ist die Planung der GWM für alle nachhaltigen und klimaneutralen Technologien zur Energie- und Wärmeversorgung offen.

Bei fast allen aktuell umgesetzten „Baukasten-Kitas“ in Holzbauweise kommen Geothermie für die Wärmeversorgung und Photovoltaik zur Stromerzeugung zur Ausführung. Vereinzelt wird auf Fernwärme zurückgegriffen, wenn diese unmittelbar zur Verfügung steht.

**2. Welcher Energiestandard wird bei Kindertagesstätten angestrebt? Ist es geplant, diese im Energiestandard „Passivhaus“ zu errichten? Falls nicht aus welchen Gründen?**

In ihren Gebäudestandards hat sich die Stadt Mainz selbst Grenzwerte bei der Berechnung von Messzahlen gesetzt (z.B. Heizwärmebedarf), die dem Energiestandard des Passivhauses entsprechen. Diese sind bei allen Planungen einzuhalten.

**3. Ist eine Begrünung der Dächer sowie der Fassaden für den Neubau von Kindertagesstätten geplant?**

Die Begrünung der Dächer - sofern es sich nicht um begehbbare Spielterrassen handelt – ist ebenfalls in den Gebäudestandards aber auch in der Grünsatzung der Stadt Mainz vorgegeben und wird bei allen Kita-Neubauten umgesetzt.

**4. Ist es geplant Kindertagesstätten mit gesunden und kreislauffähigen Materialien (Cradle to Cradle) in nachhaltiger Bauweise zu errichten? Falls nicht, welche Vorgaben zum Einsatz von Baustoffen werden von der Verwaltung hinsichtlich Kreislauffähigkeit, Nachhaltigkeit sowie Materialgesundheit getroffen?**

Bei den aktuell entstehenden Kitas wurde vordringlich der Baustoff Holz in Verbindung mit möglichst schadstofffreien Schutzbeschichtungen für eine gesunde und nachhaltige Bauweise festgelegt. Eine verstärkte Ausrichtung auf kreislauffähige Materialauswahl wird aktuell in einem ausgewählten Pilotprojekt in die Planung aufgenommen und wird mit Sicherheit auch für weitere Kita-Projekte zur Anwendung kommen.

**5. Wie ist geplant, die Erschließung (u.a. Feuerwehr- und Rettungszufahrt) der Kita Heiligenhaus zu realisieren? Kann ausgeschlossen werden, dass für die Feuerwehr- und Rettungszufahrt in die Grünstruktur des Biotops eingegriffen werden muss?**

Grundsätzlich soll für den Bau und auch für die Erschließung der Kita nach Möglichkeit kein Eingriff in die vorhandene Grünsubstanz vorgenommen werden. Allerdings ist die Erschließung der Kita Heiligenhaus derzeit noch in der Planung bei den zuständigen Fachämtern – eine konkrete Aussage kann daher aktuell noch nicht erfolgen.

Mainz, 25.06. 2021

gez.  
Michael Ebling